

ER-Sitzung	Datum: 02.03.2023
Leitung: Oliver Otto Protokoll: Katja Clausmeyer-Graf	Ort: Fahrenort

Anwesend:	Oliver Otto, Helge Sprigade, Kai-Uwe Rödel, Michael Steder, Ludmilla Krom, Berna Rodriguez-Käding, Katja Clausmeyer-Graf
Schulleitung:	Klaus Lemitz, Marco Gerritsen
Gäste:	Melanie Danner, Serife Önder
Abwesend:	Dennis Hofmeister, Silke Kopp-Schiebel, David Rehnström, Teresa Tampe

TOP 1	Oliver Otto begrüßt zur Elternratssitzung am 02.03.2023 im Lehrerzimmer am Fahrenort.
TOP 2	Verabschiedung des Protokolls vom 02.02.2023 Das Protokoll vom 02.02.2023 wird einstimmig angenommen.
TOP 3	<p>Bewerbung als stellvertretender Schulleiter: Herr Gerritsen stellt sich nach der Entscheidung des Findungsausschusses vom 01.03.2023 im Elternrat vor</p> <p>Nachdem der Findungsausschuss beschlossen hat, Herrn Gerritsen als stellvertretenden Schulleiter vorzuschlagen, stellt Herr Gerritsen seinen Werdegang an den beiden Schulstandorten vor. Er war zuerst Abteilungsleiter am SW, bevor er an den FO als Abteilungsleiter gewechselt ist. Seit einem Jahr ist er für den Standort SBA verantwortlich – er kennt sich somit in allen Standorten gut aus. Herr Gerritsen sieht seine Stärken u.a. in der Organisation einer Schule. Neu einführen möchte er eine sogenannte Steuergruppe, in der alle Berufsgruppen der FNS vertreten sein sollen, um die Schule mehr als Ganzheit zu betrachten. Außerdem möchte er eine Hospitationsstruktur ins Leben rufen.</p> <p>Der Elternrat stimmt einstimmig zu, Herrn Gerritsen als stellvertretenden Schulleiter vorzuschlagen.</p>
TOP 4	<p>Bericht der Schulleitung = Aktuelles aus der Schule</p> <p>Im Vor- und Nachmittagskollegium ist eine hohe Be- bzw. Überlastung festzustellen. Viele KollegInnen sind am Limit. Dies liegt beispielsweise an der personellen Situation allgemein (Langzeiterkrankungen, fehlende SonderpädagogInnen, fehlende Schulbegleitungen). Deshalb soll eine Überlastungsanzeige an die Schulaufsicht gestellt werden. Diese sollte gemeinsam mit dem Kollegium Lösungen zur Entlastung finden. Sollte dieser 1. Schritt nicht zum gewünschten Erfolg führen, würde auch der ER tätig werden.</p>

	<p>Herr Lemitz informiert darüber, dass die endgültige Entscheidung, wie viele 1. Klassen und Vorschulklassen die FNS im kommenden Schuljahr haben wird, Ende März/Anfang April getroffen wird. Er geht von sieben 1. Klassen aus, die Anmeldezahlen passen. Im Vorschulbereich gibt es 108 Anmeldungen – wenn vier Vorschulklassen eingerichtet werden würden, bekämen 76 Kinder einen Vorschulplatz.</p> <p>Am Standort SBA ist festzustellen, dass der Schulbesuch bei den meisten Kindern regelmäßiger wird und dass die Fluktuation im Moment gering ist. Eine partielle Verzahnung des 3. Standortes ist vorhanden, beispielsweise bringt ein Nachmittagsbetreuer manchmal Kinder von der SBA mit an den FO. Der Weg von der SBA zum FO und/oder SW ist weiterhin ein Hindernis.</p> <p>Der Standort SW nimmt als Pilotschule am Projekt „Gewaltfreie Schule“ mit externen Kräften teil. Das Kollegium des FO möchte ein anderes, internes Konzept zu diesem Thema entwickeln.</p> <p>Vom Schulverein ist zu berichten, dass das Konto finanziell ausgeglichen ist. Ein Gremium ist dabei, die Satzung zu überarbeiten. Weiterhin muss eine neu Vorsitzende/ein neuer Vorsitzender gesucht und gefunden werden.</p>
TOP 5	<p>Situation Nachmittagsbetreuung und Mittagessen</p> <p>Das Mittagessen schmeckt den meisten Kindern allgemein gut. Die Situation mit den zwei angebotenen Essen bessert sich langsam. Frau Groß vom Bergedorfer Impuls wird in eine der nächsten ER-Sitzungen eingeladen, um Änderungswünsche etc. aufzunehmen.</p> <p>Im Jahrgang 4 ist die Situation im Nachmittagsbereich nach wie vor schwierig.</p>
TOP 6	<p>Rückblick Schulinspektion</p> <p>Dieses Thema wird ausführlich besprochen, wenn der öffentliche Bericht vorliegt. Ein von der Schulinspektion genannter positiver Aspekt ist, dass die Schule Inklusion lebt und dies überall merk- und sichtbar ist. Dass die Inklusion in einigen Klassen zu großen Herausforderungen für alle Beteiligten führt, wird kurz thematisiert.</p>
TOP 7	<p>Schul-Jubiläum</p> <p>Helge Sprigade hat die Popcorn- sowie die Zuckerwattemaschine vom KER für das Fest reserviert. Der Chor sowie der Nansenclub werden am Jubiläumstag am SW beteiligt sein. Das gesamte Kollegium, die Kinder des Standortes am SW sowie ausgewählte Gäste werden diesen Tag feierlich mit Spiel und Spaß erleben.</p>

	<p>Der Schulverein hat Kostenvoranschläge für die Einladungskarten und das Gestalten einer Schülerzeitung eingeholt. Weiterhin wird darüber nachgedacht, was der ER als Jubiläumsgeschenk überreichen wird. Eine xyz wäre eine gute Idee.</p>
TOP 8	<p>Bericht KER</p> <p>An der Verkehrsumfrage des KER haben sich 1300 TeilnehmerInnen beteiligt. Da das Thema Verkehr an fast allen Schulen ein großes Problem ist, soll eine Arbeitsgruppe vom KER einen Leitfaden dazu erstellen. Dieser soll alle vorhandenen Informationen zusammenfassen, so dass nicht jede einzelne Schule immer wieder von vorne anfangen muss, um etwas in diesem Bereich zu bewegen.</p> <p>Aus der Schulbehörde wird berichtet, dass in 10 Jahren mit 25% Schülerzuwachs geplant wird. Um dem Lehrermangel entgegenzuwirken, müssten 10% aller Abiturienten Lehramt studieren. Das Expertengremium der Kultusministerkonferenz schlägt z.B. vor die Möglichkeiten zur Teilzeitbeschäftigung einzuschränken, diesen Weg schließt die Hamburger Schulbehörde aber bisher aus.</p>
TOP 9	<p>Sonstiges</p> <p>Einige Eltern aus Jahrgang 1 am FO stellen die Anfrage, warum der gesamte Jahrgang 1 nicht an den Bundesjugendspielen im Geräteturnen teilgenommen hat. Als Grund wurde genannt, dass die SportlehrerInnen dies so entschieden haben. Klaus Lemitz wird nachfragen, warum dies so ist.</p> <p>Es gibt nach wie vor große Unterschiede, wie das Kollegium Sdui verwendet. Der Wunsch der Eltern ist, dass es einen Mindestmaßstab gibt, damit die Nutzbarkeit von Seiten der Schule aus gewährleistet ist.</p>
Ende	ca. 21.30 Uhr